



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 16/2020 16. April 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

**Kein Maimarkt
in diesem Jahr**

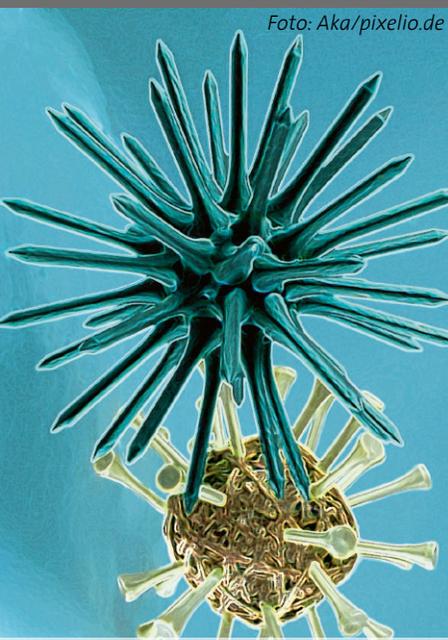


Foto: Aka/pixelio.de

**Informationen,
Antworten und Maßnahmen
rund um Corona**



*Oberweier
in voller
Blüte*

Foto: Reinhold Bauer

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

18./19. April

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, 07222 23866

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. April

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau
07225 70304

Sonntag, 19. April

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gaggenauer Maimarkt wurde abgesagt

Zum ersten Mal in der jahrzehntelangen Tradition des Gaggenauer Maimarktes, findet dieser nicht statt. Schwere Herzens hat der Krisenstab der Gaggenauer Stadtverwaltung bereits vor Ostern die Entscheidung getroffen, dass die beliebte und traditionsreiche Veranstaltung vom 8. Mai bis 11. Mai nicht stattfinden kann.

„Die Absage war alternativlos“, bedauert Oberbürgermeister Christof Florus die Entscheidung. Zum Schutz von Schaustellern, Standbetreibern und Besuchern sei eine Durchführung des Maimarktes unverantwortlich gewesen. Auch wenn das Stadtoberhaupt bis Ende April mit einigen Lockerungen der strengen Verordnungen rechnet, so kann dennoch davon ausgegangen werden, dass

das öffentliche Leben auch in den nächsten Wochen noch mit erheblichen Einschränkungen verbunden sein wird. Auch die Verordnung des Landes Baden-Württemberg besteht nach wie vor. Abstandhalten oder Einhalten von Hygieneregeln - „es ist schwer vorstellbar wie diese Gebote auf einem Rummelplatz und Jahrmarkt eingehalten werden sollen“, meint auch Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel. Sein Amt organisiert Jahr für Jahr den Maimarkt und die Herbstmesse. Vergangene Woche hat seine Marktmeistern Edith Grimm die Schausteller und Marktteilnehmer benachrichtigt. „Diese Branche trifft es extrem hart“, stellt Spannagel fest, dass „nicht nur in Gaggenau derartige Veranstaltungen abgesagt werden, sondern



Corona lässt ein buntes Markttreiben nicht zu.

Foto: StVw

im ganzen Land“. Monatelange Einnahmeausfälle werden wohl viele Schausteller leider nicht verkraften können. „Die Fahrgeschäfte sind extrem teuer in der Anschaffung und müssen sich über Jahre amortisieren. Da kommt es auf jeden Euro an“, weiß Spannagel. Umso mehr hofft er, dass die

Branche mit einem blauen Auge davonkommt. Sonst könnte es auch künftig mit der großen Vielfalt auf derartigen Veranstaltungen vorbei sein. Sein Blick richtet sich nun nach vorne: „Wir freuen uns dafür auf die Herbstmesse“. Diese ist für 25. September bis 28. September geplant.



Im Zuge der Bauarbeiten des Gehweges in der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße wurden vergangene Woche die Beleuchtungsmasten von den Mitarbeitern der Stadtwerke Gaggenau installiert. Damit ist nun eine durchgehende Beleuchtung entlang der gesamten Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße bis hin zum Baugebiet Heil gewährleistet. Die Stadtverwaltung freut sich, dass dort bei Dunkelheit nun mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger herrscht.

Foto: StVw

Zusammen gegen Corona

Die Bundesregierung hat im Internet eine Plattform eingerichtet, die zum einen Antworten auf viele Fragen bietet und zum anderen Möglichkeiten des Helfens aufzeigt.

Die übersichtlich gestaltete Seite ist über www.zusammengegen corona.de abrufbar. Zielgruppengerecht wurden hier häufige Fragen und Antworten zusammengestellt. Neben allgemeinen Informationen zum Coronavirus, den Krankheitssymptomen und zur Prävention, befinden sich auf der Webseite auch zielgruppengerechte Informatio-

nen. Junge Menschen erhalten Antworten zu Ausbildung und Corona, Arbeitnehmer zu ganz verschiedenen Alltagsfragen, die sich derzeit neu stellen und auch ältere Menschen erhalten dort auf sie zugeschnittene Erläuterungen. Viele Informationen gibt es zudem in leichter Sprache, in Englisch oder Türkisch. Wer möchte, kann sich die Inhalte auch vorlesen oder in Gebärdensprache darstellen lassen.

Weitere seriöse Informationen bieten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Robert-Koch-Institut.

Zahl der COVID-19-Fälle im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Täglich veröffentlicht das Landratsamt Rastatt auf seiner Internetseite einen Situationsbericht.

Dieser wird täglich gegen 12 Uhr aktualisiert. Die Informationen kann sich jeder Bürger auch auf sein Smartphone senden lassen. Dazu muss lediglich die kostenlose App „BI-WAPP“ heruntergeladen wer-

den. Am Dienstag gab es in den beiden Kreisen insgesamt 578 Personen, die mit dem Virus infiziert waren bzw. sind. 430 Personen davon leben im Landkreis, weitere 148 bestätigte Covid-19-Fälle im Stadtkreis Baden-Baden. Die Landkreisverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass die Zahl der Corona-Fälle in den einzelnen Wohnorten

zum Schutz von Betroffenen und Patienten nicht veröffentlicht wird. Auch in Gaggenau gab und gibt es Fälle. Von den 578 bestätigten Fällen sind mittlerweile wieder 337 Personen genesen. 15 sind bedauerlicherweise verstorben. Die meisten Fälle gibt es bislang in der Altersklasse zwischen 25 und 59 Jahren (insgesamt 252). Weitere 154

Personen sind im Alter zwischen 60 und 79 Jahren. 106 Fälle sind zwischen 15 und 34 Jahre alt. Die Fallzahl der unter 15-Jährigen liegt bei 17 Personen. Über 80 Jahre sind 49 Menschen. Die Statistik zeigt zudem auf, dass es männliche Personen eher trifft. So sind 315 der Betroffenen männlich, im Vergleich zu 263 weiblichen Fällen.

gegenwärtigen Krise kann es jedoch zu Verzögerungen bei der Auslieferung kommen.

Ich möchte den Online-Ausweis meines Personalausweises nutzen, aber er ist noch nicht eingeschaltet. Was kann ich tun?

Muss Ihre Online-Ausweisfunktion erst noch eingeschaltet werden, können Sie das nur

bei dem für Sie zuständigen Bürgeramt gegen Gebühr erledigen lassen. Hier kann auch während einer Krisenlage leider keine Ausnahme gemacht werden. Waren Sie zum Zeitpunkt der Personalausweis-Beantragung jünger, durften Sie den Online-Ausweis noch nicht nutzen. Er ist deshalb nicht eingeschaltet. Nach Ihrem 16. Geburtstag können

Sie den Online-Ausweis kostenfrei in dem für Sie zuständigen Bürgeramt einschalten lassen. Zuständig ist das Bürgeramt an Ihrem Wohnort, bei mehreren Wohnsitzen das Bürgeramt an Ihrem Hauptwohnsitz.

Mein Personalausweis ist abgelaufen. Ich muss verreisen und brauche ein gültiges Aus-

weisdokument. Was kann ich tun?

Wenn Ihr Reisepass noch gültig ist, können Sie der Ausweispflicht im Ausland stets auch mit Ihrem Reisepass nachkommen. Ansonsten wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, Telefon: 07225 962-444 oder per Mail buergerbuero@gaggenau.de

Bad Rotenfels erhielt neues Ortsschild als „Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“

Auf Initiative des Heilbäderverbands Baden-Württemberg darf die Stadt Gaggenau für den Stadtteil Bad Rotenfels nun das staatlich anerkannte Prädikat „Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ auf dem Ortsschild anführen. Der Gemeinderat gab hierzu bereits im Dezember letzten Jahres seine Zustimmung. Aus diesem Anlass wurden kürzlich die Ortsschilder in Bad Rotenfels ausgetauscht.



Das neue Ortsschild von Bad Rotenfels.

Foto: StVw

Bereits im April 1972 wurde Bad Rotenfels gemäß dem Kurortgesetz des Landes Baden-Württemberg als Heilbad anerkannt. Entstanden war dieser Begriff im Zusammenhang mit der Errichtung von sogenannten Sanatorien, also von Kur- und Erholungs-

einrichtungen. Als jene 1986 stillgelegt wurden, wurde Bad Rotenfels ein Jahr später die Bezeichnung als Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb zuerkannt. Auswirkungen auf die Bezeichnung des Ortsschildes hatte das allerdings nicht. Erst nachdem ein staatliches An-

erkenntnisverfahren erfolgreich durchlaufen wird, darf diese Ergänzung dort aufgeführt werden. Bei der Beantragung dieses Prädikats stützte sich die Stadt Gaggenau vor allem auf die Ergebnisse eines vom Land beauftragten Gutachtens zur Fortentwicklung

des Heilbäder- und Kurortwesens in Baden-Württemberg. Ergeben hatte dies, dass viele der Befragten ihre Reiseentscheidung nicht davon abhängig machen, ob einem Ort beispielsweise der Zusatz „Bad“ vorangestellt ist. Vielmehr gaben 70 Prozent der Befragten an, dass die staatliche Überprüfung für sie entscheidend bei der Auswahl eines Ortes zum Kurbesuch ist. Mit dem staatlich geprüften kurörtlichen Prädikat auf dem Ortsschild erhofft sich die Stadt Gaggenau jedoch nicht nur mehr Kurgäste nach Bad Rotenfels zu locken. Darüber hinaus soll diesem entscheidenden Alleinstellungsmerkmal sowohl bei den Gästen als auch bei den Bürgern mehr Aufmerksamkeit zukommen.

Banner rufen dazu auf Zuhause zu bleiben

Vergangene Woche wurden in Gaggenau unterschiedliche Banner aufgehängt, die die Bürger dazu animieren sollen, Zuhause zu bleiben.

Entwickelt wurden diese von der Stadtverwaltung. „Insbe-



Auch der Ostergruß war mit einem Appell verknüpft. Foto: StVw

sondere über die Feiertage war die Gefahr groß, dass Corona-Verordnungen missachtet werden. Mit den Bannern wollen wir die Bürger sensibilisieren und dazu aufrufen die Krise gemeinsam zu bewältigen,“ so Oberbürgermeister Christof Florus. „Nur, wenn wir alle die Regeln beachten und zu Hause bleiben, schaffen wir das.“ Hierfür wurde der Hashtag „gaggenauhältzusammen“ entwickelt, der ebenfalls auf den Bannern abgedruckt ist. Dieser steht für mehr Miteinander, wie es beispielsweise gerade täglich anhand der zahlreichen Nachbarschaftshilfen erfahrbar ist. Gleichzeitig ruft City-Manager Philipp Springer zu Solidarität gegenüber den örtlichen Betrieben auf. „Wenn wir auch in Zukunft Handel und



Gaggenau hält zusammen.

Foto: StVw

Gastronomie vor Ort haben wollen, müssen wir vermehrt lokal einkaufen.“ Denn zahlreiche Geschäfte und Betriebe mussten aufgrund der Corona-Verordnungen schließen. Um jetzt und auch in Zukunft für ihre Kunden dazusein, haben sich viele Firmen alternative Einkaufsmöglichkeiten überlegt oder bieten inzwischen einen Liefer- beziehungsweise

Abholservice an. Der Leitspruch „Einkaufen & nach Hause“ auf dem Banner, erinnert sowohl daran, diese Initiativen zu unterstützen als auch die Häufigkeit sowie Dauer des Einkaufs auf das Nötigste zu reduzieren. Welche Geschäfte und Betriebe wie geöffnet haben und welchen Service in dieser Zeit bieten, ist auf der städtischen Homepage nachlesbar.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstungsabsagen infolge des Coronavirus

Donnerstag, 16. April

Seniorenachmittag: Osterfeier mit Bildervortrag, Gemeindehaus St. Johannes

Freitag, 17. April

Ostercup des JuFaZ, Sporthalle Bad Rotenfels

Samstag, 18. April

Dorfführung Michelbach des AKTF

Dorfführung Ottenau des AKTF

Sonntag, 19. April

Bürgerwanderung Kurpark des AKTF

Montag, 20. April

Sadiqa-Freundin Miteinander unterwegs: Über den Tellerrand

Dienstag, 21. April

Murgl Kindertheater: Peppa Pig Live!, Jahnhalle, verschoben auf 28. Oktober

Donnerstag, 23. April

Seniorenachmittag des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef

Jens Wawrczek liest „Die Vögel“, klag-Bühne Gaggenau, verschoben auf 26. September

Freitag, 24. April

Baden-Classic des MSC Bernstein Michelbach

Historische Stadtführung des Arbeitskreis Tourismus Freizeit

LoopBox - Live-Band im Kleinstformat auf der klag-Bühne Gaggenau, abgesagt

Generalversammlung des Ottenauer Carneval Clubs

Samstag, 25. April

Baden-Classic des MSC Bern-

stein Michelbach

Historische Wanderung in und um Selbach mit Ortsvorsteher Michael Schiel
Hänsel & Gretel, Musikschule

Ingo Oschmann - Schönen Gruß, ich komme zu Fuß auf der klag-Bühne Gaggenau, verschoben auf 2. Oktober

Sonntag, 26. April

Jubiläumsmatinee des Harmonika-Orchesters Michelbach, Kreuz-Saal

Matinée mit dem Mandolin- und Gitarrenorchester Ötigheim, Theatersaal Schloss Rotenfels

Naturwanderung zum Bernstein mit Schwarzwaldguide Rainer Schulz

Internationales Kinderfest des Türkischen Schul- und Elternverein, Jahnhalle Gaggenau

Ebenfalls wurden sämtliche Veranstaltungen der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, im Oskar-Scherrer-Haus und im Gerhard-Eibler-Haus vorsorglich und bis auf weiteres abgesagt.

Das Unimog-Museum ist bis einschließlich Montag, 20. April, geschlossen. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Je nach Entwicklung kann die Schließung länger andauern. Weitere Informationen gibt es auf www.unimog-museum.com sowie in den sozialen Kanälen.

Aktuelle Informationen zu den abgesagten Veranstaltungen auf der klag-Bühne gibt es auf www.gaggenau.de oder www.rantastic.com

Gaggenauer Tafelladen öffnet wieder

Am Fr., 24. Apr., öffnet der Tafelladen in der Unimogstraße 1 von 13 bis 15 Uhr: eingeschränkt-kontaktarm.

Zunächst wird der Tafelladen nur einmal in der Woche freitags geöffnet werden. Alle Tafelkunden können an diesem Tag einkaufen. Sie werden nacheinander im Tafelladen mit der eingepackten Ware bedient. Jeweils vier Personen dürfen sich gleichzeitig im Tafelladen aufhalten. Den Korb mit den Waren werden sie außerhalb des Ladens in ihre Taschen umfüllen und auch

dabei den Pauschalpreis bezahlen. Es ist günstig Münzen bereit zu halten.

Der Einzugsbereich der Gaggenauer Tafel reicht von Bischweiler bis Forbach und Loffenau. Die Verantwortlichen hoffen darauf, dass die Vorsichtsmaßnahmen sowohl im Interesse der Gesundheit der Kunden wie auch der Tafel-Mitarbeiter/innen eingehalten werden und Verständnis für die Einschränkungen vorhanden sein wird. Sollte sich an den Öffnungszeiten etwas ändern, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben.

Freude beim Klinikum Mittelbaden über Aktion von Frank Füchtenschnieder

Über eine Spende konnte sich das Klinikum Mittelbaden dieser Tage freuen.

Ice-Line Icelandic Horse Equipment aus Moosbronn, ein Ausrüster für Pferde, Reiter und Züchter, überbrachte dem Zentrallager der Klinik in Rastatt 300 Regencaps und 230 Stiefelüberzieher. „Im Normalfall verwendet man diese Utensilien unter anderem bei Reitturnieren und Einsätzen mit Pferden im Freien; in Zeiten von Corona kann man sie jedoch auch als „Schutzkleidung“ einsetzen“, erläutert Frank Füchtenschnieder von Ice-Line. Diane Hohenstein, im Klinikum unter anderem für Einkauf, Versorgung und Logistik verantwortlich, freute sich über die Spende, die man gut gebrauchen könne. Sie dankte Füchtenschnieder für



Regencapes und Stiefelüberzieher wurden gespendet.

Foto: Frank Füchtenschnieder

die „großartige Idee“ - im Namen des gesamten Personals und auch der Patienten in den verschiedenen Einrichtungen und Krankenhäusern.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com



Foto: Fabia



Foto: Francesca



Foto: Melina



Foto: Mia



Foto: Tim



Foto: Benjamin

Aktionsende "Malen für den Osterhasen"

In den vergangenen Tagen endete die Oster-Aktion "Malen für den Osterhasen". Alle gemalten Bilder, die der Osterhase erhielt, sind auf dem städtischen Instagram-Kanal zu sehen. Außerdem schmücken derzeit die schönsten Werke den Schaukasten auf dem Gaggenauer Marktplatz. Die städtische Wirtschaftsförderung bedankt sich für alle Einsendungen.

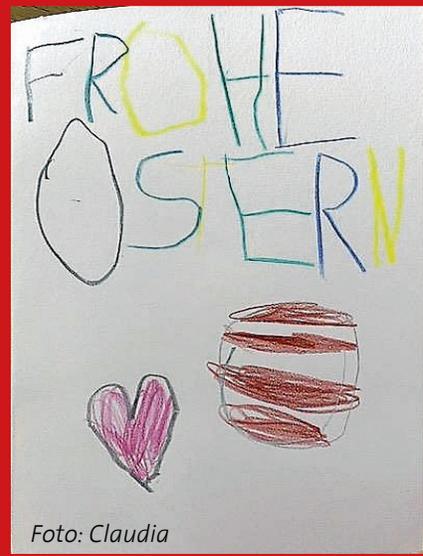


Foto: Claudia



Foto: Juliana



Foto: Dana



Foto: Matz



Foto: Ben



Foto: Malea

Trauer um den ehemaligen Chef der Feuerwehr Annemasse

Vor wenigen Tagen ist René Esposito, der frühere Kommandant der Feuerwehr Annemasse, im Alter von 89 Jahren verstorben.

Esposito war von 1961 bis 1991 Leiter der Feuerwehr der französischen Stadt Annemasse. In diese Zeit fiel ebenfalls die Gründung der Partnerschaft der beiden Städte Annemasse und Gaggenau, die vom damaligen Gaggenauer Oberbürgermeister Dr. Helmut Dahringer und seinem französischen Amtskollegen Henri Jeantet im Jahr 1970 offiziell begonnen wurde. Zwei Jahre später, am 29. April 1972 besiegelten auch die damaligen Komman-



René Esposito.

Foto: Feuerwehr Annemasse

danten August Hurre von der Feuerwehr Gaggenau und Esposito von der Feuerwehr Annemasse, die Partnerschaft

dieser beiden Feuerwehren. Gepflegt wurde diese bis heute vom Nachfolger Hurrles, dem langjährigen Gaggenauer Feuerwehrkommandanten Günter Spannagel, und seinem französischen Kollegen Esposito. Hierdurch sind über die Landes- und Sprachgrenze hinweg viele Freundschaften entstanden.

Als Anerkennung für ihr Engagement zur Völkerverständigung wurde Spannagel von der Stadt Annemasse zum Ehrenbürger ernannt. Esposito wurde vom Deutschen Feuerwehrverband mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit ausgezeichnet.



Foto: getty images

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

20. April, 90 Jahre
Hermann Krieg, Sommerhaldeweg 4, Ottenau

21. April, 75 Jahre
Manda Kozul, Hauptstraße 34, Gaggenau

21. April, 75 Jahre
Medzide Bedzeti, Furtwänglerstraße 7, Ottenau

22. April, 80 Jahre
Christa Unger, Kreuzstraße 1, Bad Rotenfels

23. April, 85 Jahre
Hans Schulze, Am Eisweiher 6, Gaggenau

23. April, 70 Jahre
Wolfgang Karcher, Liegnitzer Straße 8, Gaggenau

23. April, 70 Jahre
Dr. Anke Stolleis, Viktoriastraße 17, Gaggenau

25. April, 70 Jahre
Albert Greif, Eichelbergstraße 68, Bad Rotenfels

25. April, 70 Jahre
Dr. Walther Meyer, Hauptstraße 142 A, Ottenau

26. April, 85 Jahre
Werner Wettach, Bismarckstraße 6, Gaggenau

26. April, 75 Jahre
Brigitte Büchel, Bismarckstraße 15, Gaggenau

Aktueller Stand bei der öffentlichen Abfallentsorgung

- Die Bodenaushubdeponien im Landkreis sind wieder eingeschränkt für Anlieferungen geöffnet. Dazu gehören unter anderem die Bodenaushubdeponien Gernsbach und das Zwischenlager für mineralische Abfälle auf der ehemaligen Deponie Rastatt. Die Anlagen haben zunächst dienstags bis freitags geöffnet. Dienstags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.15 Uhr.
 - Sperrmüllabholungen auf Abruf können wieder im 14-tägigen Abholrhythmus beauftragt werden. Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de kann das Anmeldesystem aufgerufen und die Bestellung für Sperrmüllabholungen aufgegeben werden. Telefonisch kann die Sperrmüllabholung über die Rufnummer 07222 3815511 beauftragt werden.
 - Aufgrund der aktuellen Corona-Lage musste die für Samstag, 18. April, vorgesehene Problemstoffsammlung in Bischweier, Muggensturm und Bietigheim abgesagt werden. Gemeinsam mit den genannten Gemeinden und dem Einsammelunternehmen wurde vereinbart, die Problemstoffsammlung am 1. August 2020 nachzuholen.
 - Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier bleibt vorerst weiterhin bis einschließlich 18. April geschlossen.
 - Die Behälterleerungen finden wie im Abfallkalender beschrieben regulär statt.
- Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Telefonnummer 07222 3815555.



Dein
altes
Handy
rettet
meine
Zukunft!

Foto: Martin Dölling

ZUHAUSE GESUCHT

Marty ist sieben Jahre alt und hat eine Größe von 40 cm. Er wiegt etwa 18 Kilogramm. Marty geht gerne spazieren und kann gut alleine bleiben. Der Rüde lebt derzeit bei einer Pflegefamilie mit zwei weiteren Hunden. Seine zukünftige Familie sollte keine Kleintiere oder Katzen besitzen. Marty sucht eine Familie, die ihm Zeit zur Eingewöhnung gibt und ihn mit Ruhe durch das Leben begleitet.



Marty.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Orange ist etwa drei Jahre alt und kastriert. Der Name spiegelt ihre Fellfarbe wider. Die Hundemischlingsdame lebt derzeit auf einer Pflegestelle in Schwarzach und kann dort besucht werden. Die Hundepension am Baden Airpark steht auch in den Krisenzeiten für Hunde bereit. Ohne direkten Kontakt können Hunde aufgenommen und wieder abgegeben werden.

Weitere Informationen unter Tel.: 07229 6992656.

Tiere brauchen Freunde

Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de

07221 9929770



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau.de)

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KIRCHEN

denk-würdig – Ostern in Zeiten von Corona?

Ostern. Auferstehung Jesu vor 2.000 Jahren. Was hat das eigentlich mit mir heute zu tun?

Schwer vorstellbar ist das - die Bibel erzählt, dass die Jünger*innen zum leeren Grab kommen, mehr noch: Jesus erscheint ihnen nach seinem Tod, einer legt sogar die Hände in seine Wunden.

Ein Auferstandener in Fleisch und Blut? Da habe ich so meine Zweifel.

Aber: Ob das Grab leer war oder nicht ist, glaube ich, gar nicht so entscheidend. Letztlich versuchen diese biblischen Geschichten einfach eine feste Überzeugung auszudrücken. Die Überzeugung, dass Jesus von Nazareth nicht im Tod geblieben ist. Ich fühle mich da mit den Jünger*innen ganz eng verbunden. Besonders wichtig ist mir dabei die Emmauszählung geworden: Zwei der Jünger sind unterwegs nach Emmaus und Jesus kommt hinzu, nach seinem Tod, aber sie erkennen ihn nicht. Erst als er das Brot mit ihnen teilt, merken sie: Jesus sitzt mit uns am Tisch, er ist immer noch da, mitten unter uns.

Hier wird für mich eine Erfahrung beschrieben, die auch ich machen darf, nachdem vor einiger Zeit ein wichtiger Mensch meines Lebens gestorben ist. Es ist vielleicht eine menschliche Grunderfahrung: Er ist fort und doch da. Manchmal habe ich das Gefühl er begegnet mir, ich höre ihn in vertraute Lieder einstimmen und vernehme sein wohlwollendes Wort. So wie es auch von den Jünger*innen Jesu berichtet wird. Ostern, das ist nicht nur die Auferstehung Jesu, das ist unser aller Auferstehung. Das ist für mich viel mehr als eine Hoffnung, es ist eine Gewissheit. Nicht nur, dass unsre Verstorbenen weiterleben, sondern dass wir alle weiterleben werden. Auch in der Natur können wir diese österliche Erfahrung gerade entdecken, die nach dem Winter neu erblüht in voller Kraft. Mir macht das in Corona-Zeiten Mut. Es unterstreicht die Gewissheit, dass Krankheit, Sterben und Tod nicht das letzte Wort haben, sondern das Leben. Ostern ruft uns auf: Feiert, trotz allem, in voller Hoffnung das Leben! Denn das Leben, das Gute, die Liebe sind stärker als alle zerstörenden Mächte dieser Welt.



Pastoralreferent Marius Krettenauer der Seelsorgeeinheit Gaggenau.



Foto: daniel stricker/pixelio.de

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite.

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste

Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18.15 Uhr und an den Sonntagen um 9.45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein.

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Gottesdienste ohne Kirchenraum

Auch am Sonntag werden im gesamten Stadtgebiet von Gaggenau von 10.15 bis 10.25 Uhr die Glocken aller evangelischen und katholischen Kirchen läuten und in der jeweiligen Kirche wird für unsere Stadt, unser Land und die Welt gebetet. Das wird in jeder Kirche einer von den PfarrerInnen stellvertretend für die Gemeinde tun. Alle anderen bitten wir, zeitgleich zuhause zu beten, wenn möglich, bei geöffnetem Fenster. So entsteht ein Gottesdienst, der über alle Ortsteile verteilt ist.

Die Markuskirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet. Dort liegt ein Blatt mit dem jeweiligen Ablauf der Gebetszeit zum Mitnehmen aus. Er kann auch auf der Homepage der Kirchengemeinde un-

ter www.evangelische-kirche-gaggenau.de abgerufen werden.

Darüber hinaus läuten an jedem Abend um 19.30 Uhr die Glocken und laden zum Gebet ein. Auch dafür gibt es einen Ablauf auf unserer Homepage und in den Kirchen. Zudem gibt es in der Markuskirche ein Buch, in das man Gebetsanliegen eintragen kann, am besten mit einem mitgebrachten Kugelschreiber. Mittlerweile müsste unser Gemeindebrief in allen Haushalten angekommen sein. Sollten Sie ihn nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Die Pfarrer sind für Seelsorgegespräche per E-Mail oder unter den Telefonnummern 07225 1468 (Kunick) und 07225 71358 (Ehepaar Friedrich) zu erreichen oder rufen zurück, wenn Sie Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Aufgrund der Corona-Pandemie finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste in den Kirchen statt. Es werden jedoch Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Sonntag, 19. April

10 Uhr Videogottesdienst

Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst

Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwahlnummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>. Lasst uns gemeinsam beten für alle Menschen, die sich in gesundheitlichen und/oder wirtschaftlichen Nöten befinden.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt. Unsere Zusammenkünfte werden jetzt per Video-Konferenz-Schaltung übertragen. Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder Skype haben oder biblische Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jw.org, wo Sie nicht nur Informationen in über 1.000 Sprachen, sondern auch ein Kontaktformular finden. Oder rufen Sie uns an unter 07224 655661.

KERNSTADT



Annahmeschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags 1. Mai wird der Annahmeschluss für die **KW 18** wie folgt festgelegt:

Montag, 27. April, 12 Uhr. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Foto: getty images

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer weiterhin geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer bleibt bis auf weiteres für die Annahme und Ausgabe geschlossen. Wir möchten auch darum bitten, kei-

ne Kleiderspenden in die aufgestellten Kleidercontainer des DRK einzuwerfen oder daneben abzustellen. Stellen Sie auch bitte keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum Gaggenau ab. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich. Sobald die Kleiderkammer wieder geöffnet werden kann, informieren wir Sie über die Presse.

Gaggenauer Tafel

Großzügige Spende für die Tafel

Zum Glück hatte der vorgezogene Osterhase Gehilfen, denn diese umfangreiche Spende an haltbaren Lebensmitteln, wie



Im Namen der Spender: v.l.n.r. Rolf Grimm und Horst Lang.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Kaffee, Zucker, Mehl, Tee, Öl, Essig, Schokolade und vieles mehr, sowie Kosmetikartikel für die Gaggenauer Tafel konnten nur im Auto transportiert werden. Verantwortlich für die Lieferung zeigten sich Rolf Grimm aus Gernsbach zusammen mit einem ehemaligen Tafel-Mitglied aus Weisenbach sowie Jutta und Horst Lang aus Ottenau, die noch 500 Euro dazu gaben.

Mit Flyern machte Rolf Grimm Stammtischkollegen, Freunde und Nachbarn auf die Idee aufmerksam, die Gaggenauer Tafel in diesen schweren Zeiten mit Lebensmitteln zu versorgen. Und alle machten mit. Den Dank der Tafelkunden überbrachte Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, vor Ort dem Spender-Team.

Kneipp-Verein

Änderung

Die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Hebelschule und der Pilates-Kurs im Vereinsheim fallen zunächst bis nach den Osterferien aus.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung entfällt

Die Mitgliederversammlung am 17. April entfällt.

TB Gaggenau

Abt. "Fit und gesund"

Ausflug abgesagt

Der Ausflug nach Speyer am 25. April findet nicht statt.

BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Menschen für St. Laurentius

Vortrag mit Regierungspräsidentin abgesagt

Die Verantwortlichen des Vereins Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels haben sich für ihr Jubiläumsjahr 2020 sehr

viel vorgenommen und ein anspruchsvolles Veranstaltungsprogramm erarbeitet. Doch der Corona-Virus wirbelt gerade unsere Gesellschaft und unseren Alltag kräftig durcheinander und davon ist auch das Veranstaltungsprogramm des Vereins betroffen. Nun muss die Veranstaltung am 23. April mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder und ihrer Vorgängerin Gerlinde Hämmerle abgesagt werden. Ausgefallene Veranstaltungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.



FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per

Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar. Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr, Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com, Landstraße 43

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Aufgrund des Coronavirus ist das Museum Haus Kast ab sofort bis einschließlich 26. April für den Publikumsverkehr geschlossen.



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Absage 47. Maifest

Aufgrund der aktuell ergriffenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus müssen viele öffentliche Veranstaltungen abgesagt werden. Da die Entwicklung der Gesamtsituation momentan noch nicht konkret absehbar ist, kann das diesjährige Maifest des Musikvereins Michelbach leider ebenfalls nicht stattfinden. Es ist sehr bedauerlich, diesen Schritt gehen zu müssen - welcher jedoch absolut notwendig und im allgemeinen Interesse ist.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus Großer Wald

Bis auf weiteres bleibt das Lokal geschlossen.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter www.muelersgrosserwald.de, oder 07222 7838027.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde - Weintour ausgebucht

Die Weintour in Michelbach mit Weinexpertin Natalie Lumpf und dem Winzer J. Knapp am So., 27. Sept., ist bereits ausgebucht. Es können keine Anmeldungen mehr angenommen werden.



Der Michelbacher Rundweg hat eine zusätzliche Aufwertung im Bereich vom Exotenwald beim Einstieg an der alten Eiche Richtung Sportplatz bekommen. In wochenlanger Arbeit haben die Rundwegfreunde, Konstrukteur Harald Wolf (links) und Innenarchitekt Thomas Will (rechts) die Idee für ein Insektenhotel umgesetzt. Jetzt ist das Projekt fertig und die Insekten können ihre Zimmer beziehen. Das Umfeld wurde naturgerecht angelegt.

Foto: Thomas Will

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pastoralteam

Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeindef. Miriam Fla-

ckus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros

Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail.

Trauerbegleitung am Telefon

Der Verlust eines geliebten Menschen ist in den allermeisten Fällen sehr schwer. Die derzeitige Einschränkung des öffentlichen Lebens und die damit verbundene Reduzierung der sozialen Kontakte kann besonders für Trauernde die Situation zusätzlich erschweren. Die Initiative "Lichtstreifen" steht für persönliche Trauergespräche am Telefon ab sofort verstärkt zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Evelyn Baumeister vom Caritasverband, Tel. 07222 77543 oder an André Scholz vom Katholischen Dekanat, Tel. 07222 7866912. "Lichtstreifen" ist eine Initiative des Caritasverbandes Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt und wird von einem speziell geschulten Team von ehrenamtlichen sowie hauptamtlichen MitarbeiterInnen getragen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage: www.dekanat-rastatt.de/trauer. Die verschiedenen Angebote der Initiative "Lichtstreifen", wie das Trauerfrühstück oder das Trauerseminar sind vorerst auf Mitte April verschoben.

KJG-Spielenachmittag - stay@home-Projekt

Da unser KJG-Spielenachmittag im April wegen Corona ausfällt, haben wir ein Alternativprogramm für euch: unser gemeinsames stay@home-Projekt: Du musst zu Hause bleiben und dir ist langweilig? Wir haben eine Aufgabe für dich! Wir wollen gemeinsam eine Wand in unseren Gruppenräumen neu gestalten, dafür brauchen wir eure Unterstützung: Gestaltet bitte bis wir uns das nächste Mal sehen eine Collage auf einer A4 Seite komplett in grün - gerne auch mehrere. Dabei ist alles erlaubt und eure Kreativität ist gefragt: malt sie grün an, schneidet aus Zeitschriften etwas Grünes aus und sucht zu Hause nach grünen Dingen, die ihr nicht mehr braucht und klebt sie auf euer Blatt

Papier. Nicht vergessen: Bringt eure Werke zu unserem nächsten Spielenachmittag mit.

KJG-Jugendtreff - Selfie #stay@home

Da unser KJG-Jugendtreff im April wegen Corona ausfällt, haben wir ein Alternativprogramm für euch: unsere Selfie-Aktion #stay@home: Wie nutzt du die freie Zeit zu Hause? Werde kreativ, zeig dich bei deinen Beschäftigungen, verkleide dich oder tu, was immer dir einfällt. Ganz wichtig: Mache dabei ein Selfie von dir - gerne auch mehrere. Teile sie mit deinen Freunden und bringe uns dein bestes Foto beim nächsten Mal ausgedruckt mit - davon gestalten wir dann zusammen euer eigenes Poster für unseren Gruppenraum.

SELBACH**ORTSVERWALTUNG SELBACH****Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail:

ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH**Harmonikavereinigung Selbach****Absage der Generalversammlung**

Die am Sa., 18. Apr. geplante Generalversammlung der Harmonika-Vereinigung "Glück Auf" im Gasthaus Krone in Selbach wird auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben. Des Weiteren wird der Probetrieb vom Orchester und die Jugendarbeit im Bereich Kooperation mit der Schule vorläufig ausgesetzt. Wir hoffen und wünschen, dass die Mitglieder, Verwaltung und Aktive diese Krise unbeschadet überstehen. Für Fragen steht der Vorstand Thomas Riedel gerne zur Verfügung. Tel. 07225 75428, Mail: thomas-riedel@onlinehome.de

SULZBACH**ORTSVERWALTUNG SULZBACH****Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH**Obst- und Gartenbauverein Sulzbach****Jahresausflug**

Der Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins führt am 28. Juni in den Luisenpark nach Mannheim. Abfahrt ist um 9 Uhr in Sulzbach. Unterwegs gibt es ein kleines Frühstück und um die Mittagszeit wird im Luisenpark gegrillt. Auch Getränke stehen zur Verfügung. Dies alles inklusive der Busfahrt ist im Preis inbegriffen. Der Unkostenbeitrag kann überwiesen werden oder wird vorher kassiert. Rückfahrt vom Luisenpark ist gegen 17 Uhr geplant, danach Einkehr zum Abendessen. Rückkehr in Sulzbach gegen 21 Uhr. Verbindliche Anmeldungen ab sofort bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 07225 77723 möglich.

Annahmeschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags 1. Mai wird der Annahmeschluss für die **KW 18** wie folgt festgelegt: **Montag, 27. April, 12 Uhr.** Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Foto: getty images